

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 4. Oktober 2005 per E-mail, Fax oder Post verbindlich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf den Internetseiten des DJI (www.dji.de/evaluation > Tagungen aktuell) sowie des ISS (www.iss-ffm.de/tagungen).

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmenden aus organisatorischen wie inhaltlichen Gründen auf 60 begrenzt ist. Anmeldungen für einzelne Tage können nicht akzeptiert werden.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos einschließlich Verpflegung und einer Übernachtung (14./15. 11.). Die Reisekosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Fachtagung findet im „Clarion Parkhotel“ in Göttingen statt. Eine Anfahrtsbeschreibung wird Ihnen nach erfolgter Anmeldung zugesandt und gilt als Anmeldebestätigung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Karin Haubrich, DJI
Tel. 089 623 06-174, haubrich@dji.de
Gerlinde Struhkamp, DJI
Tel. -340, struhkamp@dji.de
Maritha Tessmann, DJI
Tel. -143, tessmann@dji.de

Dr. Jürgen Boeckh, ISS
Tel. 069 95 789-138
juergen.boeckh@iss-ffm.de

Längst reicht es nicht mehr aus, das Gute zu wollen – man muss auch belegen können, Gutes getan zu haben. Wirkungsorientierte Evaluation wird in diesem Zusammenhang zu einem wichtigen Instrument.

Aber kann sie den hohen Anforderungen gerecht werden? Welche Antworten kann sie bieten?

Wege der Evaluation, die Wirkungsfrage zu beantworten, sind vielfältig. Auf dieser Fachtagung stehen deshalb unterschiedliche Konzeptionen von Evaluationsstudien, die die Wirkungsfrage in den Blick genommen haben, im Vordergrund – eine Spurensuche in (noch) unübersichtlichem fachlichen Terrain.

Die Fachtagung ist als zusammenhängender Diskussions- und Arbeitsprozess konzipiert, weshalb die Teilnahme an beiden Tagen erwartet wird.

Eingeladen sind alle Interessierten, die aus verschiedenen Perspektiven (Auftraggeber, Evaluierter, Evaluierende) Erfahrungen mit wirkungsorientierter Evaluation gesammelt haben und sich intensiv damit auseinandersetzen (wollen), um Impulse für die Weiterentwicklung der Fachdebatte zu geben.

**Fachtagung des DJI und ISS
am 14./15. November 2005
in Göttingen**

Wirkungsorientierte Evaluation – ein neues Wundermittel?

Wirkungen als Überprüfung der
Zielerreichung – Zwischen objektiver
Messung und normativer Setzung
(Beispiel Netzwerkarbeit)
Dr. Jürgen Boeckh, ISS

Das Programm wirkt! Nur jeder sieht es
anders. – Cluster-Evaluation als Ansatz
vielfältige Wirkungsannahmen zu
berücksichtigen
Karin Haubrich, DJI

19:00 Uhr
*Themensammlung an Agendawand,
Gemeinsames Abendessen*

Dienstag, 15.11.2005

9:00 Uhr

Multiperspektivische Evaluation als
Prozess – Wirkungsrekonstruktion aus
der Sicht der Beteiligten
*Willy Klawe, isp des Rauhen Hauses,
Hamburg*

10:00 Uhr

Forum-Gruppen im „Open Space“
Prof. Dr. Susanne Weber, FH Fulda

13:00 Uhr

Parallele Rundgespräche: Relevanz von
Wirkungen als Steuerungsinformation

(a) Wirkungsorientierte Dokumentation in
Einrichtungen und Diensten: EVAS
(Evaluation erzieherischer Hilfen)
Prof. Dr. Michael Macsenaere, IKJ, Mainz

(b) Controlling und Evaluation
erzieherischer Hilfen im Jugendamt
*Michael Köhler und Carsten Bückner,
Stadtjugendamt München*

(c) Kommunale Qualitäts- und
Wirksamkeitsdialoge im Vergleich –
Zwischen Legitimation und Steuerung
Prof. Dr. Ulrich Deinet, FH Düsseldorf

14:45 Uhr

Wie werden wirkungsorientierte
Evaluationen genutzt? Die Sicht von
Auftraggebern und Beteiligten

*Wolfgang Buecherl
Europäische Kommission, Brüssel
Jürgen Fuchs
BMFSFJ, Bonn
Josef Koch
IGfH, Frankfurt a. M.
Birgit Zoerner
Sozialministerium NRW, Düsseldorf
Dr. Lutz Schmidt
Jugendamt Leipzig*

16:00 Uhr

Ende der Fachtagung

Im Anschluss (16:00 – 17:30 Uhr):
Sitzung des Arbeitskreises „Soziale
Dienstleistungen“ der Deutschen
Gesellschaft für Evaluation.
Alle Interessierten sind herzlich
willkommen!

PROGRAMM

Montag, 14.11.2005

12:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung und Imbiss

13:00 Uhr

Begrüßung
*Dr. Christian Lüders, DJI
Dr. Sven-Olaf Obst, BMFSFJ, Berlin*

Wirkungsevaluation: Suchbewegung
zwischen hohen Erwartungen, fachlichen
Erfordernissen und allerlei Befürchtungen
Dr. Christian Lüders, DJI

Wirkungsnachweis – ein Job für Sisyphos
oder für das Orakel von Delphi?
Dr. Wolfgang Beywl, Univation, Köln

15:15 Uhr

„Wirkungen liegen doch auf der Hand“!? –
Implizite Annahmen eines (quasi-)
experimentellen Vorgehens am Beispiel
der Jugendhilfe-Effekte-Studie
Prof. Dr. Michael Macsenaere, IKJ, Mainz

Mode oder neuer Standard? Vor- und
Nachteile theoriebasierter
Evaluationsansätze am Beispiel des EU-
Projekts Simgame
Dr. Jan Hense, LMU München